

Blog

„Letzte Tankstelle vor der Autobahn...!“

Liebe Leserin, lieber Leser,
einen gesegneten Tag für Sie alle und ganz viel MUT und
DURCHHALTEVERMÖGEN!

„Frustrationen“ sind derzeit an der Tagesordnung und es ist in unserer
VERANTWORTUNG, wie wir damit umgehen.

Einer meiner absoluten Lieblingssätze, die ich von Catherine Ponder gelernt habe,
heißt:

***„Ich SEGNE die Situation und nenne sie gut, gut, gut!
Es wurden keine Fehler gemacht, und siehe:***

Alles war sehr gut!“

Ich liebe Catherine Ponder für diese Wundervollen SEGENS-Sprüche, die die
KRAFT haben, ALLES zu verändern und zum GUTEN zu wandeln.

An uns liegt es, ob das Glas halbleer oder halbvoll ist! Na, ist doch wahr!

Halbleere Gläser kann man schließlich nachfüllen und **auch schwierige Situationen
können zum BESSEREN gewandelt werden!**

„Kraft Göttlicher GNADE, Göttlicher INTERVENTION und REGULIERUNG!“

Genau dazu sind wir hier! Nicht alles immer gleich als „gegeben“ und „in Stein
gemeißelt“ hinnehmen!

„Man kann alles verbessern!“

Auch das ist ein Lieblingssatz von mir.

Vor langer Zeit, als ich noch das Vergnügen hatte, kleinen Grundschulkindern die
FREUDE am Lernen zu bewahren, ist er mir plötzlich eingegeben worden.

Einer meiner kleinen Zweitklässler hatte im Malunterricht mit Wasserfarben ein
richtiges kleines Kunstwerk geschaffen – und im letzten Augenblick war ein dicker
dunkler Tuschefleck auf das Bild getropft.

Mit Tränen in den Augen hatte er mir gezeigt, was passiert war, und war schon kurz
davor, das ganze Bild zu zerknüllen und in den Papierkorb zu werfen.

„Göttliche Eingebungen“ haben mir damals schon den Weg gewiesen, in dem Fall
sogar ohne, dass ich explizit darum gebeten hatte.

„Man kann alles verbessern!“,

hörte ich mich sagen und nahm dem unglücklichen kleinen Künstler das Bild aus der Hand.

Mir war eine Idee gekommen: „*Wollen mal sehen, was wir aus dem dunklen Fleck machen können!*“, sagte ich, während ich den Pinsel in die Hand nahm.

Mit wenigen Strichen ließ sich der dicke schwarze Klecks in eine wohlig zusammengerollte schwarze Katze verwandeln, die ganz gemütlich vor sich hin zu schnurren schien.

Die Klassenkameraden waren begeistert und auf dem Gesicht des kleinen Jungen zeigte sich ein dankbares Lächeln.

Von da an schallte mir in ähnlichen Situationen jedes Mal unisono und im Chor genau dieser heilsame Satz entgegen:

„Man kann alles verbessern!“

So ähnlich wie ein anderer sehr geliebter „Erste-Hilfe“-Satz, den vor vielen Jahren SANANDA zu mir gesagt hat:

„Alles dient nur noch der HEILUNG!“

Genau das ist auch UNSERE Aufgabe:

TROST und HOFFNUNG weiterzugeben und den MUT zu vermitteln, dass alles, wirklich ALLES, einen SINN hat!

Auch, wenn wir es im ersten Augenblick nicht erkennen und fast nicht glauben können!

Man kann wirklich ALLES verbessern. Manchmal muss man allerdings zunächst den „Egal-Faktor“ erhöhen, was so viel bedeutet wie „LOCKER LASSEN“!

Und nun noch kurz **zur Überschrift meines heutigen Textes:**

Sie ist mir bereits heute Morgen zugeflogen. Ursprünglich handelte es sich um einen Werbespruch und natürlich gibt es nie eine unwiderruflich „letzte“ Tankstelle...

Aber es ist schon wichtig, **immer wieder AUFZUTANKEN** und den eigenen VORRAT nachzufüllen – ob es sich nun um ein halbvolles Glas eines Getränks handelt oder um die seelischen RESSOURCEN!

Letztere scheinen in diesen Tagen sogar noch wichtiger zu sein als alles andere.

Genau deshalb soll ich Sie noch einmal an **das Seminar** erinnern, das ASHTAR und die Galaktische Föderation des LICHTS **am 15. März 2025** mit mir zusammen anbieten werden:

Das Basis Seminar zum Thema „**Geistiges HEILEN – Auf NEUE Art**“ vermittelt zum einen die Grundkenntnisse, um sich selbst weiterzuhelfen,

zum anderen ist es eine wundervolle Möglichkeit mit Gleichgesinnten zusammenzukommen und sich gegenseitig zu stärken!

Für Kurzentschlossene sind noch wenige Plätze vorhanden. Die Anmeldefrist endet allerdings bereits am 28. Februar 2025!

Am besten melden Sie sich per Mail bei mir, damit ich Ihnen das Anmeldeformular zusenden kann.

Mehr dazu unter [Seminare](#), aber auch bei ASHTARS Ansprache: „[ICH werde da sein...!](#)“.

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

25. Februar 2025

PS: Danke an alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert auf ihren Blog übernehmen! Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite [Home \(christine-stark.de\)](#) und dem folgenden Hinweis:

Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen.

© Christine Stark www.christine-stark.de